



42. Internationales AINS-Symposium St. Anton

**Sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe „St. Anton –Gemeinde“!**

Die Sehnsucht nach einer persönlichen kollegialen Begegnung im Rahmen unseres geplanten nächsten 42. Internationalen AINS-Symposiums im Januar 2022 in St. Anton am Arlberg ist groß!

Die planerischen Unwägbarkeiten durch die derzeit nicht vorhersehbare Entwicklung der Corona-Pandemie für den kommenden Winter in Tirol sowie die daraus resultierenden, nach aktuellem Stand schwer erfüllbaren rechtlichen Vorgaben für Veranstaltungen in Tirol mit mehr als 100 bzw. 500 Teilnehmern sind jedoch ebenso groß!

Diese Unwägbarkeiten zwingen uns mit großem Bedauern zu der Entscheidung, dass eine traditionelle Veranstaltung wie bisher als Internationales AINS-Symposium im Januar 2022 erneut nicht realisierbar ist.

Ungebrochener Optimismus und verantwortungsvolle Bewertung der realen Pandemie-Entwicklung in den vor uns liegenden Herbst- und Wintermonaten ermutigen uns jedoch, mit Ernsthaftigkeit zu prüfen, ob eine modifizierte Präsenzveranstaltung in St. Anton z. B. als *„Anästhesiologisches Wintercamp“* in der letzten Januarwoche 2022 mit begrenzter Teilnehmerzahl und verkürzter Dauer kurzfristig – zur *„Boosterung des St. Anton-Spirits“* – angeboten werden kann.

Für eine definitive Entscheidung hierfür sind jedoch Abstimmungen zwischen der Veranstalterin UniCom.AINS gGmbH, der Programm-Leitung, den Referenten, dem Tourismusverband in St. Anton und den Tiroler Gesundheitsbehörden erforderlich, die erst im Laufe des Herbstes konkretisierbar sind.

Wir verstehen, dass Sie sich – wie wir selbst – mehr Planungssicherheit wünschen. Das zeigen uns die täglichen vielfältigen Nachfragen. Wir bitten Sie jedoch ob der Komplexität der besonderen Konzeption für Januar 2022 um Ihr Verständnis für einen offenen stufenweisen Entscheidungsprozess.



Wir bemühen uns, Sie so zeitnah wie möglich über das Ergebnis unserer Prüfungen auf unserer Website zu informieren.

Auf jeden Fall werden wir bereits im kommenden Frühling mit Enthusiasmus die konkreten Planungen für das 42. Internationale AINS-Symposium 2023 beginnen und freuen uns heute schon auf das dann in bekannt vertrauter Atmosphäre stattfindende Wiedersehen dort.

Mit herzlichem Dank für Ihr ungebrochenes Interesse und ihre Treue verbleiben wir mit besten Grüßen

Ihr Wissenschaftliches Leitungsteam

Prof. Dr. Gabriele Nöldge-Schomburg
Universität Rostock

Prof. Dr. Thea Koch
Universitätsklinikum Dresden

Prof. Dr. Hartmut Bürkle
Universitätsklinikum Freiburg

Prof. Dr. Dr. Kai Zacharowski
Universitätsklinikum Frankfurt/M